



Sri Lanka

COVID-19 Response

Land/Region:	Sri Lanka, Uva und Central Provinz
Kurzbeschreibung:	COVID-19 Response: Building resilient communities in Sri Lanka
Laufzeit:	5 Monate
Partner:	Chrysalis
Finanzierung:	Knorr-Bremse Global Care

Situation:

Vom 16. März bis zum 20. April war das ganze Land aufgrund der Corona-Pandemie abgeriegelt. Zeitgleich hat die Monsunzeit begonnen. Corona Pandemie und Regenzeit erschweren das Arbeitsumfeld für die überwiegend weiblichen Arbeiterinnen auf den Teeplantagen und führen durch die erschwerten Arbeitsbedingungen und damit geringerer Ernte auch zu geringerem Einkommen für die Familien. Die Teeplantagen befanden sich schon vor der Pandemie in einer schwierigen Phase, da die Produktionskosten für Tee über den Weltmarktpreisen lagen, so dass der Lohn der Pflückerinnen schon gekürzt wurde. Nun während der Pandemie müssen die Tee-pflückerinnen auch die auf Grund von COVID-19 aus den Städten zurückgekehrten Familienmitglieder ernähren, die dort oft Tagelöhner- oder ungelernten Tätigkeiten nachgegangen waren. Durch verlorene Einkommensmöglichkeiten ist die Ernährung der auf den Teeplantagen ansässigen Familien zu einem grundlegenden Problem geworden, während die Anzahl der Familienmitglieder, die ernährt werden müssen, gestiegen ist.

So hilft CARE:

Um die Menschen auf den Teeplantagen zu unterstützen, wird CARE durch die Partnerorganisation Chrysalis in zehn Gemeinden Nahrungsmittelpakete an insgesamt 9923 Familien verteilen. Diese Pakete enthalten unter anderem Mehl, Reis, Dhal, Zucker, Seife und Waschmittel. Knorr-Bremse Global Care finanziert dieses Vorhaben mit rund 51.127 Euro.

CARE Deutschland e.V. wird für Qualität und Transparenz regelmäßig ausgezeichnet. CARE verpflichtet sich den Standards der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, den Grundsetzen des Deutschen Spendenrates und erhielt zuletzt im Ranking der 50 deutschen Top-Spendenorganisationen von Spiegel Online und Phineo den 3. Platz.

www.care.de